

Der Karmeliter

www.franzdorfer.com

War einst ein Kar-me - li - ter der Pa - ter Ga - bri - el Seel
ver - sprach der An - na Dun - zin - ger ein' na - gel - neu - e

6 Ja ja ja, ja ja ja ver - sprach der An - na Dun - zin - ger ein' na - gel - neu - e Seel

2. Die Anna war ein Mädel
und jung und wunderschön
und tat zum ersten Male
ins Kloster beichten gehn
Ja ja ja...

3. „Ei“, sprach er, „liebes Annerl
komm doch zu mir herein
hier in dem dunklen Kammerl
kannst beichten ganz allein.“

4. Ach Anna, liebstes Annerl
ich hab dich ja so gern
bereite dich fein säuberlich
auf den Empfang des Herrn

5. Nahm sie in seinen Beichtstuhl
setzt sie auf seinen Schoß
Da dacht' die Anna Dunzinger:
„Das Beichten geht famos!“

6. Und er erzählt dem Annerl
vom Berge Sinai,
und greift ihr an die Waderln
hinauf bis zu die Knie.

7. Nicht nur auf Haupt und Glieder
ruht die geweihte Hand.
Er senkt sie langsam nieder
bis ins gelobte Land.

8. „Ei“, spricht er, „liebes Annerl
greif in die Kutten, Maus
und hol' mir meinen Priesterstab
den Segen Gottes, raus.“

9. Bald schwanden ihr die Sinne
wie leblos sank sie hin
da hat's nen kleinen Knacks gegeben'
die neue Seel' war drin!

10. Drum, all ihr kleinen Mädchen
wollt ihr ne neue Seel
so geht zum Karmeliter
zum Pater Gabriel